

Protokoll der Vorstandssitzung

Datum: 3. 2. 2010, 12.15 Uhr – 13.45 Uhr

Ort: Bundeshausbüro SonntagsZeitung, Zeughausgasse 18, Bern

Anwesend: Andreas Durisch (Präsident), Colette Gradwohl, Michel Danthe, Martin Spieler, Ruedi Matter, Daniel Weber (Protokoll), Sylvia Egli von Matt (Gast)

Traktanden: 1. Vorbereitung GV
2. Nachfolge Präsident
3. Varia

1. Vorbereitung GV vom 24. 3. 2010

Jahresbericht wird von Andreas vorbereitet, Jahresrechnung von Martin.

Die Rechnung der Revisionsstelle (PWC) ist mit 3000 Franken deutlich zu hoch. Rechtlich brauchen wir offenbar gar keine offizielle Revisionsstelle. Zwei Revisoren könnten aus dem Mitgliederkreis bestimmt werden (nicht aus dem Vorstand). Martin klärt das noch genau ab.

Das Wichtigste aus der Arbeit des Presserats soll von Dominique von Burg kurz referiert werden.

Die Kosten für das Nachtessen der Mitglieder übernimmt die Chefred-Konferenz. Hannes organisiert eine Menu-Auswahl, die in einem vernünftigen Rahmen liegt.

2. Nachfolge Präsident

Die Kandidatur von Martin Spieler wird einhellig unterstützt. Martin wünscht sich eine(n) Vize, der/die bereit ist, ihn aktiv zu unterstützen. Colette und Catherine sind angefragt und wollen sich das überlegen. Der definitive Entscheid über die Kandidaturen soll an der Vorstands-Vorsitzung zur GV am 24.3. in Bern fallen. Als neues Vorstandsmitglied wird Markus Eisenhut als Vertreter der Tamedia angefragt.

2. Varia

- Das Kaminfeuergespräch mit Polo Stäheli empfanden alle als gelungen. Grundsätzlich sollen zu solchen Anlässen alle Mitglieder eingeladen werden. Je ein solcher Talk im Winter und Sommer scheint vernünftig.

- Der grosse Herbstanlass 2010 ist in der Westschweiz geplant. (2011 kann man dann wieder eine Auslandsreise ins Auge fassen, z.B. nach London, wo Sylvia sehr anregende Einblicke erhalten hat.) Michel macht Vorschläge (Schwerpunkt Lausanne). Der Anlass sollte im übrigen wie jener in Berlin unter einem thematischen Motto stehen, nicht einfach eine Betriebsbesichtigung sein.

- SDA- Monopol: Bernhard Maissen soll kurz referieren. (Wer fragt ihn an?)

- Neumitglieder: In einem Grundsatzentscheid wird beschlossen, dass auch die Chefredaktoren von Kopfblättern aufgenommen werden, deren Stellvertreter dagegen nicht.